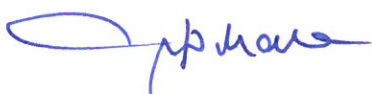


Ordnung der 7. Wertholzsubmission in der Regionalen Direktion der Staatsforste in Zielona Góra

1. Die Entscheidung der Submission erfolgt am 20. November 2018.
2. Die Teilnehmer der Submission, die am Kauf von Holz interessiert sind, sind zum Eintritt auf den Submissionsplatz berechtigt; der Submissionsplatz, wo das Holz ausgestellt ist, befindet sich in der Oberförsterei Nowa Sól, Försterei Odra – Koordinaten: X-51.783230; Y-15.781958 und in der Oberförsterei Szprotawa, Försterei Jelenin – Koordinaten: X-51.3853; Y-15.2357. An diesen Plätzen kann man das Holz besichtigen. Das Holz wird für Besichtigung ab 12. November 2018 von 07.00 bis 15.00 Uhr zugänglich gemacht.
3. Der Submissionsteilnehmer, gleich mit dem Einreichen eigenen schriftlichen Angebots, akzeptiert ohne Vorbehalte die unten genannte Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für das gekaufte Holz. Im Bereich, der in diesen Grundsätzen nicht reguliert worden ist, gelten die Regeln des Bürgerlichen Gesetzbuches, die Anordnung Nr. 46 des Generaldirektors der Staatsforste vom 24. Oktober 2016 über den Holzverkauf durch die Staatsforste (Zeichen: ZM.800.2.2016), sowie auch der Entschluss Nr. 105 des Direktors der Regionalen Direktion der Staatsforste in Zielona Góra vom 30. Oktober 2018 (Zeichen: ED.800.39.2018) über die Durchführung der Wertholzsubmission im Jahre 2018.
4. Der Katalog der Wertholzsubmission umfasst zwei gleichlautende Exemplare von Angebotskarten im Teil A und B mit Bestimmung:
 - für Abgabe des Angebots: Teil A,
 - für Notizen des Anbieters: Teil B.
5. Die Angebote sollen auf den beigefügten Formularen abgegeben werden. Zur Angebotsabgabe verwendet man grundsätzlich die Formulare vom Teil „A“, die nach Ausfüllung durch berechtigte Person unterschrieben und gestempelt werden sollen.
Die Kaufangebote beziehen sich auf 1 Festmeter des Holzes (m³) loco Lagerplatz. Der angebotene Preis netto ohne Mehrwertsteuer soll in ganzen Zlotys angegeben werden.
 - a) Das vollständige Angebot, außer des richtigen Kaufangebots (Teil A) für einzelne Lose, soll auch die Karte des Anbieters enthalten.
 - b) Im Falle, wenn aus den beigefügten Unterlagen das Recht auf die Firmenvertretung in Bezug auf die Person, die das Angebot unterschreibt, nicht resultiert, soll auch die Vollmacht beigelegt werden.An der Wertholzsubmission können diejenigen Firmen teilnehmen, die keine überfälligen Verbindlichkeiten gegenüber den Staatsforsten besitzen, die mit Sicherungsbetrag nicht verbunden sind.
6. Die Angebote für die im Katalog erwähnte Lose (einzelne Holzstücke) sind an den Sitz der Regionalen Direktion der Staatsforste in Zielona Góra, weiter RDLP genannt (Anschrift: ul. Kazimierza Wielkiego 24a, 65-950 Zielona Góra) – in geschlossenen Umschlägen - bis zum 20. November 2018 bis 9.30 abzugeben.
 - a) Die Umschläge sollen mit einem deutlichen Aufdruck versehen werden: **„Angebot für Wertholzsubmission – nicht vor 20. November 2018, 10.00 Uhr, öffnen.“**
 - b) Das Angebot kann nur schriftlich, per Fax oder per E-Mail zurückgezogen werden.
 - c) Entsprechende Schrift, Fax oder E-Mail ist an die Regionale Direktion der Staatsforste in Zielona Góra bis zum **20. November 2018 bis 9.30 Uhr** abzugeben (E-Mail-Adresse: rdlp@zielonagora.lasy.gov.pl, Faxnummer: 68 455 85 02).
7. Öffentliche Eröffnung der Angebote erfolgt am **20. November 2018 um 10.00 Uhr** im Sitz der Regionalen Direktion der Staatsforste in Zielona Góra (Raum Nr. 510).



8. Der Anbieter kann für einzelnes Los nur ein Angebot einreichen. Die Sammelangebote mit dem gleichen Preis für bestimmte Losgruppe werden separat für jedes Los (für einzelnes Holzstück) geprüft.
9. Der Submissionsführende trifft die Wahl nach der Regel des höchsten für einzelnes Los angebotenen Preises nach der Eröffnung und Prüfung aller angenommenen Angebote. Im Falle, wenn für bestimmte Lose mehrere identische Preisangebote abgegeben werden, wird der Käufer ausgelost.
10. Die schriftliche Information über die Submissionsergebnisse wird an alle Teilnehmer sofort nach ihrer Beendigung geschickt. Es ist zugelassen, die Teilnehmer der Submission, deren Angebote angenommen werden, per Fax oder E-Mail über die Ergebnisse der Submission zu benachrichtigen.
11. Abgelehnt werden diejenigen Angebote, die:
 - a. solche Firmen eingereicht haben, die überfällige Zahlungen gegenüber den Einheiten der Staatsforste am Tag der Eröffnung von Angeboten besitzen, die mit Sicherungsbetrag nicht verbunden sind.
 - b. nach Fristablauf abgegeben werden, die im Punkt 6 bestimmt wurde.
 - c. die Voraussetzungen nicht erfüllen (wenn es um die Form und den Inhalt geht), worüber im Punkt 5 und 6 die Rede ist.Über Ablehnung des Angebots entscheidet ein Ausschuss, der für Kontrolle der Bezeichnung hinsichtlich der künftigen Käufer des Wertholzes berufen wurde.
12. Der Käufer ist berechtigt, schriftlich die minimale Kaufmasse vorzubehalten.
13. Wenn die Summe von Masse der Lose, die vom Angebot des Käufers angenommen wurden, niedriger als die von diesem Käufer vorbehaltene minimale Masse ist, wird das ganze Angebot abgelehnt, unter Vorbehalt Pkt. 15.
14. Wenn der Käufer keine minimale Kaufmasse vorbehält, vorbehält sich der Verkäufer das Recht, das ganze Angebot des Käufers abzulehnen, dessen Gesamtmenge des Holzes niedriger als 10 m³ ist.
15. Man nimmt an, dass das Kriterium der Masseneinschränkung erfüllt wird, wenn die zuerkannte Masse nicht niedriger als 5% von der vorbehaltenen Masse ist.
16. Die Zahlung für gekaufte Holz erfolgt in Form von Anzahlung nach Erhalt (z.B. per E-Mail) von der entsprechenden Oberförsterei einer Spezifikation der gewinnenden Lose mit Berechnung von Menge und Wert in Zlotys.
17. Auf Antrag des Käufers wird eine Pro-forma-Rechnung ausgestellt.
18. Den Verkauf des Wertholzes betrifft kein Skonto.
19. Alle Kosten, die mit der Zahlung verbunden sind, trägt der Käufer (wenn man die Überweisung beauftragt, soll man die Variante „OUR“ auswählen).
20. Die Zahlungsfrist für das während der Submission gekaufte Holz verläuft am 07. Dezember 2018 (Tag der Geldeinnahme auf das Bankkonto der Oberförsterei, aus der das Holz kommt).
21. Im Falle, wenn die Zahlung im oben erwähnten Termin nicht beglichen wird, behält sich der Verkäufer das Recht vor, von dem Vertrag zurückzutreten, ohne eine zusätzliche Zahlungsfrist festzulegen.
22. Der Rücktritt vom Vertrag hat Form einer schriftlichen Erklärung des Verkäufers, die an den Käufer bis zum 14. Dezember 2018 zugestellt werden soll.
23. Das nicht abgegebene Holz wird einem nächsten Käufer angeboten, der den höchsten Preis für einzelnes Los vorgeschlagen hat.
24. Im Falle des Vertragsrücktritts aus den käuferbedingten Gründen wird der Käufer mit der Vertragsstrafe belastet, deren Höhe versteht man als Differenz zwischen den von ihm



- angebotenen Preisen (die im Kaufangebot und Vertrag bestimmt werden) und den Preisen, die infolge des Verkaufs an einen weiteren Erwerber oder infolge des Verkaufs im Rahmen der Applikation „e-drewno“ erreicht werden könnten.
25. Die Abnahme des Holzes durch den Käufer ist möglich erst nach dem Eingang der Zahlung des Holzgegenwertes auf das Konto der entsprechenden Oberförsterei.
 26. Abhandenkommen oder Beschädigung der Lose aus den vom Verkäufer unabhängigen Gründen befreit den Verkäufer von der Realisierung des Angebots in diesem Teil.
 27. Die endgültige Frist der Holzabnahme bestimmt man auf 28. Dezember 2018. Nach Verlauf dieses Termins wird der Verkäufer das verkaufte Holz nicht mehr überwachen und alle Risiken, die mit dem gelagerten Holz verbunden sind, gehen auf den Käufer über.
 28. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, das Los aus der Submission zurückzuziehen, im Falle, wenn der höchste angebotene Preis für dieses Los niedriger ist als der Preis des gewogenen Durchschnitts, der im Zeitraum von 1. Januar 2018 bis 30. Oktober 2018 in den durch RDLP überwachte Oberförstereien im Verfahren der Bezeichnung des Holzes hinsichtlich künftigen Käufer auf dem Hauptmarkt für bestimmte Holzart, Qualitätsklasse und Dicke erzielt wurde.
 29. Man nimmt an, dass das Holz, für das ein Angebot abgegeben wird, war ein Subjekt der Besichtigung und sein Zustand wurde durch den Käufer akzeptiert. Spätere Beanstandungen, die sich auf den Zustand und die Qualität des Holzes beziehen, werden nicht berücksichtigt.
 30. Der Verkaufsvertrag schließt man nach Billigung der Submissionsergebnisse durch den Direktor der RDLP ab.
 31. Mit den Kontrahenten, die infolge der Submissionsentscheidung die Verkaufsverträge abgeschlossen haben, wird die Verträge der Direktor der RDLP unterschreiben, unter Vorbehalt, dass der Vertrag mit derjenigen Oberförsterei abgeschlossen wird im Falle, wenn das Holz aus derselben Oberförsterei kommt. Die Verträge werden bis zum 30. November 2018 niedergeschrieben.
 32. Im Falle, wenn sich der Käufer entzieht, im oben genannten Termin den Vertrag zu unterschreiben, kann der Verkäufer von dem Vertrag zurücktreten, worüber der Käufer durch eine schriftliche Erklärung des Verkäufers informiert wird. Die schriftliche Erklärung wird von dem Verkäufer an den Käufer bis zum 07. Dezember 2018 geschickt. Das entsprechende Los wird gemäß Pkt. 23 und 24 bewirtschaftet.
 33. Die Anzahlung eines weiteren Erwerbers soll auf das Bankkonto der Oberförsterei in einem durch diese Oberförsterei festgelegten Termin kommen.
 34. Für die Bestimmung des Holzdurchmessers, der bei Berechnung der Holzmaße genutzt wird, nimmt man die Maßregeln an, die in der polnischen Norm PN-D-95000:2002 „Holzrohstoff, Bemessung, Berechnung der Holzmaße und Markierung“ bestimmt werden. Es ist zugelassen, die Rinde an dieser Stelle abzunehmen, wo die Bemessung des Mittendurchmessers gemacht wird.
 35. Die Anbieter, die erstes Mal an dem Verfahren des Holzverkaufs in Struktur der polnischen Staatsforste teilnehmen, sind verpflichtet, eine Registrierung in der Zentralkartothek der Kontrahenten in beliebiger Oberförsterei zu machen, oder an die Oberförsterei Nowa Sól oder Szprotawa Registrierungsunterlagen (aktuelle Abschrift vom entsprechenden Register), sowie Bescheinigung über Steueridentifikationsnummer, die für Verrechnungen drinnen der Europäischen Union nötig ist (VAT ID) einzureichen. Die Einreichung von Unterlagen soll in einer entsprechenden Frist realisiert werden, die es ermöglicht, den Vertrag gemäß dem Punkt Nr. 31 niederzuschreiben.
 36. Alle Inhaltsänderungen in dem abgegebenen Angebot müssen abgezeichnet werden und sollen keine Zweifel zu ihrer endgültigen Form erwecken.

37. Eine Anlage zu dieser Ordnung ist Muster des Verkaufsvertrags (Vertrag).
38. Im Falle, wenn der Anbieter eine natürliche Person ist, reicht er eine Informationserklärung ein, die aufgrund Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) erstellt wurde.
39. Wir behalten uns das Recht vor, von der Submission ohne Angabe von Gründen zurückzutreten.

Akzeptiert von:

DYREKTOR

Wojciech Grochala

Auf den unten genannten Internetseiten:

www.zielonagora.lasy.gov.pl

www.nowasol.zielonagora.lasy.gov.pl

www.szprotawa.zielonagora.lasy.gov.pl

ist eine Excel-Datei mit Angebotskarte herunterzuladen. Die Datei kann man benutzen, nach Ausfüllen ausdrucken und gemäß dieser Ordnung unterschreiben.

In Verbindung mit der Realisierung der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) informieren wir über die Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten und über damit verbundene Rechte, die den natürlichen Personen zustehen. Unten erwähnte Grundsätze verwendet man von 25. Mai 2018 an. Verantwortliche für personenbezogene Daten ist die Regionale Direktion der Staatsforste in Zielona Góra, ul. Kazimierza Wielkiego 24a, sowie die Oberförsterei Nowa Sól mit Sitz in Nowa Sól, ul. Ciepielowska 9 und die Oberförsterei Szprotawa mit Sitz in Szprotawa, ul. Henrykowska 1a. Mit dem Verantwortlichen kann man auch per E-Mail: zielonagora@zielonagora.lasy.gov.pl, nowasol@zielonagora.lasy.gov.pl, szprotawa@zielonagora.lasy.gov.pl, oder telefonisch: RDLP Zielona Góra 68 455 85 00; Oberförsterei Nowa Sól 68 387 24 31; Oberförsterei Szprotawa 68 376 33 79 oder per Post auf die oben erwähnten Adressen, Kontakt aufnehmen.

Datenschutzbeauftragter

In datenbezogenen Angelegenheiten sollen Sie mit den Datenschutzbeauftragten Kontakt aufnehmen, d.h. mit Frau Monika Kowalik, iod@comp-net.pl und mit Herrn Sebastian Strzech, iod@comp-net.pl (diese Information ist mit der Information auf der Internetseite der Oberförsterei kohärent).

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden entsprechend verarbeitet:

1. für Ermöglichen des Einkaufs in den Einheiten des Staatsforstbetriebs „Lasy Państwowe“ während des Internetverfahrens, für Realisierung des Einkaufs mit Verwendung des Portals „e-drewno“ und des Forst-und Holzportals;
2. für Zweck der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, insbesondere im Bereich der Buchhaltung und Steuer;
3. für Zweck der eventuellen Festlegung und Befriedigung der Ansprüche, sowie Verteidigung vor Ansprüchen;
4. für Zweck der Vorbeugung von statistischen und archivalischen Missbräuchen und Betrügen;
5. für Zweck des Beweises, dass die personenbezogenen Daten gesetzmäßig durch die Einheiten des Staatsforstbetriebs „Lasy Państwowe“ verarbeitet werden. Die Daten werden während eines entsprechenden Zeitraumes verarbeitet, wenn diese Einheiten zur Aufbewahrung der Daten oder der datenhaltigen Dokumente verpflichtet sind, um die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen zu dokumentieren und die Kontrollen durch öffentliche Behörden zu ermöglichen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Einheiten des Staatsforstbetriebs „Lasy Państwowe“ sind:

1. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung 2016/679 (GDPR), gemäß dem die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;

2. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) der Verordnung 2016/679 (GDPR), gemäß dem die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten können den Einheiten des Staatsforstbetriebs „Lasy Państwowe“ gegeben werden, die am Internetverfahren durch Portal „e-drewno“ oder Forst-und Holzportal teilnehmen. Man kann die Daten auch anderen Einheiten, die an Realisierung des Einkaufs mit Verwendung der „Zentralkartothek der Kontrahenten“ teilnehmen, bekannt geben. Den Zugang zu personenbezogenen Daten können auch unsere Unterauftragnehmer (Auftragsverarbeiter), d.h. juristische, informatische und finanzielle Firmen (Buchhaltung) bekommen.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Personenbezogene Daten werden ab Moment ihrer Erhebung bis zur Einlegung eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung durch das Staatsforstbetrieb „Lasy Państwowe“ gespeichert. Wir speichern personenbezogene Daten während des mit unseren Kunden abgeschlossenen Vertrags, sowie auch nach ihrer Beendigung für unten beschriebene Zwecke:

1. für Befriedigung der Ansprüche in Verbindung mit der Vertragsausführung;
2. für Zweck der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, insbesondere im Bereich der Buchhaltung und Steuer;
3. für Zweck der Vorbeugung von Missbräuchen und Betrügen;
4. für statistische und archivalische Zwecke.

Wir speichern personenbezogene Daten auch für Zweck der Rechenschaftspflicht, d.h. für Zweck des Beweises, dass die personenbezogenen Daten gesetzmäßig durch die Einheiten des Staatsforstbetriebs „Lasy Państwowe“ verarbeitet werden. Die Daten werden während eines entsprechenden Zeitraumes verarbeitet, wenn diese Einheiten zur Aufbewahrung der Daten oder der datenhaltigen Dokumente verpflichtet sind, um die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen zu dokumentieren und die Kontrollen durch öffentliche Behörden zu ermöglichen.

Personenbezogene Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

Rechte der betroffenen Personen

Gemäß der Verordnung 2016/679 (GDPR) stehen den betroffenen Personen folgende Rechte zu:

1. Auskunftsrecht und Recht auf Erhalt einer Datenkopie;
2. Recht auf Berichtigung;
3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) und Recht auf Einschränkung der Verarbeitung;
4. Widerspruchsrecht;
5. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde;
6. Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen; die Benutzung dieses Rechts hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Information über Verpflichtung/Freiwilligkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist freiwillig aber unerlässlich für Realisierung des Zwecks, d.h. Registrierung bei „Zentralkartothek der Kontrahenten“, die den Einkauf mit Verwendung des Portals „e-drewno“ und des Forst-und Holzportals zu ermöglichen. Im Falle, wenn

personenbezogene Daten nicht bereitgestellt werden, ist die Realisierung der oben genannten Zwecke nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir treffen keine automatisierten Entscheidungen.

Daten, die aus öffentlichen Registern oder aus anderen als die betroffene Person Quellen stammen
Gleichzeitig gemäß dem Artikel 13 der Verordnung 2016/679 (GDPR) informieren wir, dass im Falle der Datenübermittlung verarbeiten wir sie in Bezug darauf, dass die Daten uns zur Realisierung oben genannten Zwecke übermittelt wurden. Die übermittelten Daten können um öffentlich zugängliche Daten ergänzt werden, insofern solche Notwendigkeit besteht (entsprechend polnisches Gewerbezentralregister oder Landesgerichtsregister). Die Daten werden zu oben beschriebenen Zwecken verarbeitet, soweit sie die Eigenschaften der personenbezogenen Daten besitzen. Sie werden nur in einem entsprechenden zum Verarbeitungszweck angepassten Bereich gespeichert.